



Saison **2018/19**

Losnummer:

Heft 11

SV 63

Unser Handballmagazin

04.05.2019 – Männer: SV 63 vs. – HC Spreewald

Preis: 1,00 Euro



Herzlichen Glückwunsch!



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie, Handwerk, Pflegedienste, Heilberufe, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
(im Technologie- und Gründerzentrum)

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Männliche Jugend C

Trotz Hochs und Tiefs – erfolgreiche Saison!

Jens Bermig

Mit dem letzten Auswärtsspiel im Nachbarort Werder, und damit mit einem wahren Derby, ging die erfolgstechnisch gute Saison 2018/2019 mit einigen Hochs und vielen Tiefs für die männliche C-Jugend zu Ende. Insgesamt erspielten sich die Jungs den 3. Tabellenplatz, womit sie durchaus zufrieden sein können. Dabei zeigten sie, wie gut sie sich im Laufe der Saison entwickelten, was vor allem in Spielen gegen den Ludwigsfelder HC und gegen Werder zu erkennen war. Ging das Hinspiel gegen Ludwigsfelde noch deutlich mit 22:33 verloren, konnte man sich im Rückspiel revanchieren und schlug den bis dahin unbezwungenen Tabellenführer mit 31:25. Wichtig war in dieser Saison auch die geschlossene Mannschaftsleistung. Oftmals konnten sich bei den Spielen fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen.

Leider gestaltete sich die Trainer Situation etwas unglücklich. Bereits in der Vorbereitung auf die neue Saison beendete der Co.-Trainer Engagement. Dadurch war es oftmals schwierig, den Jungen ein qualitativ gutes Training zu bieten. So trainierte unser Torhüter Till Mates mehrfach freitags bei der Frauenmannschaft mit, um zumindest parziell ein gutes Torhütertraining zu bekommen. Positiv ist in dieser Saison die Entwicklung der Spieler zu sehen. Spieler wie M. Weleczky

oder M. Meier entwickelten sich phasenweise zu Torgaranten. H. Maaß war der gewohnt sichere Führungsspieler, der immer wieder seine Nebenleute, wie zum Beispiel die Kreisläufer in Szene setzte. Aber auch unsere „Kleinen“ setzten immer wieder Akzente in unseren Spielen. Ob Jakob Weise oder Lukas Puchert, sie schafften es immer wieder zu „netzen“. Im Tor wurde Till Mates von Spiel zu Spiel besser und sicherte uns mit seiner Leistung, so manchen Punkt.

All dies wäre aber ohne das Team hinter dem Team nicht möglich gewesen. Ganz besonders wollen wir hier noch unseren Kampfgerichtsen, Autofahrern, Kuchenbäckern, Super- Eltern danken. Zudem bedanken wir uns bei allen Fans, Zuschauern, Freunden und Bekannten, die uns die ganze Saison angefeuert und unterstützt haben. Einen ganz spezielles Dankeschön geht auch an die männliche D Jugend um das Trainergespann Kleem/ Domogalski. Sie halfen uns bei mehreren Spielen aus und stellten somit sicher, dass wir ein starkes Team auf das Parkett brachten.

Als scheidender Trainer möchte ich mich persönlich bei den genannten bedanken.

Den Jungs wünsche ich für Ihre sportliche und persönliche Entwicklung viel Erfolg und immer die richtigen Entscheidungen.

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Blau-Weiß Dahlewitz	18	16	1	1	539:355	+184	33:3
2	Ludwigsfelder HC	17	15	1	1	499:330	+169	31:3
3	SV 63 Brandenburg-West	18	13	0	5	552:456	+96	26:10
4	1. VfL Potsdam III	18	13	0	5	440:357	+83	26:10
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	18	9	1	8	442:416	+26	19:17
6	SV Lok Rangsdorf	18	7	0	11	531:540	-9	14:22
7	SSV Falkensee	18	7	0	11	390:424	-34	14:22
8	Märkischer BSV Belzig	17	5	1	11	430:442	-12	11:23
9	HV GW Werder e.V.	18	2	0	16	356:543	-187	4:32
10	SSV Falkensee II	18	0	0	18	280:596	-316	0:36

Das war die Saison 2018/19

Andreas Wendland – Sportlicher Leiter

Es ist leider schon wieder soweit, die Spielzeit 2018/2019 ist beendet.

Man fragt sich, wo sind die letzten 8-9 Monate geblieben und vor allem, was wird in Erinnerung bleiben?

Ich denke, da gibt es Einiges, Positives aber auch Negatives!

Unser Verein strukturierte, bzw. stellte sich im November 2018 neu auf. Innerhalb der Mitgliederversammlung (noch mal Dank an Klaudius Leinkauf für die Leitung) wurde mit Jörg Mühling und meiner Person ein neuer Vorstand gewählt und ein neuer geschäftsführender Vorstand ernannt. Die handelnden Personen steckten klar ihre Aufgabenbereiche ab, wodurch das bewährte Arbeiten fortgesetzt werden konnte. Dies war nötig, denn die sportlichen und wirtschaftlichen Aufgaben wurden nicht kleiner und erfordern klare Strukturen.

Aber nun zum Sportlichen!

Unsere Frauenmannschaft nahm die Saison in der Oberliga Ostsee Spree mit dem Ziel Nichtabstieg in Angriff. Nach einem starken Auftaktspiel mit Sieg beim Staffelfavoriten VfL Spandau, nahm die Saison einen Verlauf der allen Beteiligten so nicht vorschwebte. Es gelang über die gesamte Spielzeit nicht einen schleichenden Abwärtstrend zu stoppen, wodurch es leider bei diesen beiden Pluspunkten aus Spandau blieb. In-



terne Gespräche zwischen den verantwortlichen Trainern, Mannschaft und Vorstand konnten auch keine Trendwende bewirken, vielmehr redete man aneinander vorbei und fand keinen gemeinsamen Nenner. Dies führte dazu dass 11 Spielerinnen und die beiden Trainer den Verein auf eigenen Wunsch verlassen werden. Ich möchte mich hiermit, auch im Namen des gesamten Vorstands, bei allen scheidenden Spielerinnen und Trainern für die vielen erfolgreichen Jahre bedanken und wünsche allen im sportlichen und privaten Bereich alles Gute, aber vor allem natürlich Gesundheit.

Diese personellen Veränderungen werden allerdings den Frauenhandball beim SV 63 nicht zum Erliegen bringen. Für die kommende Saison in der Brandenburgliga steht eine, durch Florian Franz trainierte, junge, hungrige und talentierte Mannschaft in den Startlöchern, in der sich auch einige Neuzugänge befinden werden. Die 1. Männermannschaft stellte sich die Mission Wie-

deraufstieg als Ziel, was durch die Verantwortlichen auch klar nach außen kommuniziert wurde. Dem so erzeugten Druck war die Mannschaft in vollem Umfang gewachsen, der starke Saisonverlauf ist jedem bekannt. Manche Siege wurden teilweise als Selbstverständlichkeit empfunden, was sie definitiv nicht waren. Diese Brandenburgliga ist nicht zu unterschätzen, doch Fakt ist, dass wir im nächsten Jahr wieder in der Oberliga Ostsee/Spree, mit dem Ziel Klassenerhalt spielen werden. Die Mannschaft bleibt bis auf Gregor Teichert, der seine Karriere aus eigenen Stücken beenden wird, zusammen.

Die Saisonvorbereitung hinter den Kulissen läuft seit Monaten, mehr als das Fundament der Mannschaft steht, eventuell schließen sich noch ein bis zwei Spieler dem Verein an.

Dem erfolgreichen Trainergespann Sven Schößler und Peter Reckzeh wird auch in der kommenden Saison das Vertrauen geschenkt. Leider war unsere 2. Männermannschaft nicht so erfolgreich und verpasste das gesteckte Ziel, Aufstieg in die Verbandsliga. Eine interne Analyse, in offenen und ehrlichen Gesprächen brachte einige Versäumnisse und Fehler aller Beteiligten zum Vorschein, die sich in der nächsten Saison nicht wiederholen dürfen, so das Fazit! Der Verbandsligaaufstieg soll nun unbedingt in der kommenden Spielzeit realisiert werden.

Im Nachwuchsbereich galt es an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre anzuknüpfen, die für weitere erfolgreiche Zeiten im Erwachsenenbereich

unbedingt notwendig ist. Ich denke, dies ist allen verantwortlichen Trainern vollumfänglich gelungen. Der SV 63 verfügt, wie nicht viele Vereine im Land, über einen starken Unterbau von insgesamt 11 Kinder- und Jugendmannschaften, die auf Kreis- und Landesebene spielten und zahlreiche Medaillen gewannen. Die weibliche A-Jugend trat sogar in der Oberliga Ostsee/Spree an. Die Jugendarbeit bildet die Grundlage für zukünftige Erfolge im Erwachsenenbereich, wobei diesbezüglich ein sozialer Aspekt nicht unbeachtet bleiben darf.

Ich möchte hier nochmals die Gelegenheit nutzen und mich im Namen des Vorstands bei allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit und die gezeigte hohe Einsatzbereitschaft bedanken.

Nicht zu vergessen sind unsere zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, ohne die gar nichts funktionieren würde. Auch in diese Richtung ein ganz großes DANKESCHÖN! Ein besonderer Dank geht natürlich an unserer Sponsoren, Förderer und Mitglieder des Nachwuchsclubs, die dem Verein in den vergangenen Jahren die Treue hielten und uns auf dem eingeschlagenen Weg unterstützten und unterstützen werden. Im Fazit kann abschließend festgehalten werden, dass wir alle im Verein positiv in die Zukunft schauen und auf das Erreichte, glaube ich, auch stolz sein können.



Textilpflege Krause

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammenschutzrüstung,
Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Kurzvorstellung: HC Spreewald

Martin Terstegge

Zum Saisonfinale in der Brandenburgliga ist heute Abend der HC Spreewald zu Gast in der West-Halle. Aus dem zum Saisonstart prognostizierten „Endspiel“ um die Meisterschaft ist es nichts geworden, da sich die Männer von Trainer Sven Schößler schon im letzten Heimspiel gegen Trebbin den vorzeitigen Aufstieg sicherten und die heutigen Gäste sich schon wesentlich früher aus dem Titelrennen verabschiedeten.

Vor dem Ligastart gehörten die Spreewälder - als Vorjahresmeister, der auf seinen Aufstieg verzichtete - naturgemäß zum Favoritenkreis im Titelrennen, wie auch die HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf und die 63er. Nach zwei Aufakterfolgen traf die „Gurkentruppe“, wie das HC-Team liebevoll genannt wird, in ihrer Halle, dem „Blauen Wunder“, auf den langjährigen Konkurrenten aus Teltow. In einer spannenden Partie, in der keine Mannschaft mal mit mehr als zwei Toren führte, gab es keinen Sieger. Über das 25:25 freuten sich aber die 63er. Es sollte nicht die letzte Punkteteilung in der Hinserie für den HC gewesen sein. Im Derby bei der TSG Lübbenau gab es am Ende ebenfalls ein Remis (24:24), obwohl die Gäste bis zweieinhalb Minuten vor dem Abpfiff mit 24:22 führten. Überraschender für

die Kenner war jedoch die 23:28-Niederlage in Freienwalde. Hier gelang den Spreewäldern in den letzten acht Minuten kein Tor, was die Jahn-Akteure eiskalt ausnutzten. So stand das Team von Mirko Wolschke eine Woche später im Heimspiel gegen die verlustpunktfreien Brandenburger schon gehörig unter Druck. Zur Pause führten die Hausherren noch mit 13:10, doch zum Ende schien das West-Team die Nase vorn zu haben, aber sie gaben die 24:22-Führung noch aus der Hand – beim Abpfiff hieß es 24:24.

Mit 5 Minuspunkten gab es schon Zweifel an der Titelverteidigung. Dies bestätigte sich auch gleich zum Rückrundenaufakt. Der LHC Cottbus II nahm beim 25:24-Erfolg beide Punkte aus Lübben mit und damit die Hoffnung auf den erneuten Titel. Es folgten zwar fünf Siege in Serie, die neue Hoffnung nährten, doch da die West-Handballer sich keine Blöße gaben, ging es nur noch um Platz zwei. Doch selbst der geriet in Gefahr, da die Spreewälder gegen Rangsdorf und Lübbenau unterlagen, und das jeweils vor heimischer Kulisse. Doch ob Zweiter oder Dritter spielt im Prinzip keine Rolle, denn die Schößler-Truppe nimmt ihr Aufstiegsrecht auf jeden Fall wahr.

HC Spreewald



Foto: Robert Naase

B D L

BRANDENBURGER DIENSTLEISTUNGEN GmbH

Freiflächenpflege | Gebäudereinigung | Winterdienst | Graffiti-entfernung | Graffiti-schutz
Technische Dienste und Zählerwesen | Wärme- und Betriebskostenabrechnung | Rauchwarnmelder

Am Industriegelände 7 | 14772 Brandenburg an der Havel | Tel. 03381 797 24-00
Mail: info@bdl-brb.de | www.bdl-brb.de



Aufstellung: HC Spreewald

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Kleindienst	Florian		TW
12	Wegner	Daniel		TW
4	Grötschel	Jörn		RL/RR
5	Wendt	Danilo		RA/RR
8	Zogbaum	André		RL/RR
9	Guhrenz	Chris		KM/RM
13	Freund	Pascal		RL
15	Lubig	Tobias		KM
18	Handke	Erik		KM
22	Krause	Christian		RM
28	Würfel	Pascal		RA
33	Kranick	Jens		LA
91	Werner	Nils		RL/RR
97	Glowinkowski	Tim		LA
	Wolschke	Mirko		Trainer
	Böhme	Frank		Physiotherapeut
	Giesen	Jens		Betreuer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90 m
12	Witowski (Kap.)	Andy	08.01.1986	TW	1,90 m
16	Hindorf	Pascal	30.04.1997	TW	1,90 m
2	Wybraniec	Magnus	01.08.1994	RR, RA	1,89 m
3	Schößler	Max	11.02.1999	RA	1,91 m
4	Witt	Christoph	07.06.1990	RA, RR	1,84 m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, LA	1,82 m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82 m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	1,80 m
8	Meysel	Felix	19.09.1998	KM	1,96 m
10	Stenzel	Nick	16.10.1997	LA, RM	1,82 m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, LA	1,85 m
21	Mandler	Tom	17.11.1995	RM, RL	1,90 m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78 m
24	Kryszon	Tom	28.02.1997	RL, RR	1,90 m
28	Kryszon	Philip	28.02.1997	RL, RR	1,92 m
	Schößler	Sven	21.06.1970	Trainer	
	Reckzeh	Peter	24.02.1964	Co.- Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	21	19	1	1	679:525	+154	39:3
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	21	15	2	4	631:539	+92	32:10
3	HC Spreewald	21	14	3	4	551:469	+82	31:11
4	SV Lok Rangsdorf	21	11	2	8	585:578	+7	24:18
5	TSG Lübbenau 63	21	10	3	8	583:561	+22	23:19
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	21	10	2	9	586:569	+17	22:20
7	HSV Wildau 1950	21	9	1	11	524:554	-30	19:23
8	SV Jahn Bad Freienwalde	21	9	0	12	624:648	-24	18:24
9	Lausitzer HC Cottbus II	21	8	0	13	574:590	-16	16:26
10	SC Trebbin	21	5	0	16	564:658	-94	10:32
11	Grünheider SV II	21	5	0	16	527:653	-126	10:32
12	HC Bad Liebenwerda	21	4	0	17	558:642	-84	8:34

Die Ansetzungen des Spieltages:

04.05.2019	16:00	SV Jahn Bad Freienwalde	SV Lok Rangsdorf	:
04.05.2019	18:30	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SC Trebbin	:
04.05.2019	18:30	Lausitzer HC Cottbus II	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
04.05.2019	18:30	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald	:
04.05.2019	18:30	Grünheider SV II	HSV Wildau 1950	:
04.05.2019	18:30	TSG Lübbenau 63	HC Bad Liebenwerda	:



Zeit für Gesundheit!

Vitalis

BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Kirchhofstraße 3-7 / www.vitalis-brandenburg.de



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel
 Packhofstraße 31
 14776 Brandenburg an der Havel
 Telefon 0 33 81 / 752 – 123
 Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Bericht Brandenburgliga 1. Männer

Erfolgreich im letzten Auswärtsspiel der Saison

P. Reckzeh

Am vergangenen Samstag ging es für die Männer des SV63 Brandenburg West zum Tabellenzweiten nach Teltow/Ruhlsdorf. Das Trainergespann Schößler/Reckzeh musste aus unterschiedlichen Gründen auf Andy Witowski, Nick Stenzel und Gregor Teichert verzichten. Steven Nphantumbo ging angeschlagen ins Spiel. Da Teltow/Ruhlsdorf unbedingt den zweiten Tabellenplatz behaupten wollte, war klar, dass Teltow auf keinen Fall das Spiel abgeben wollte. Die Brandenburger kamen sehr gut ins Spiel. Durch eine kompakte Deckung und einen sehr stark haltenden Jurij Benkendorf im Tor konnte man die Anfangsphase klar für sich entscheiden. Die Männer des SV63 konnten dadurch ihr schnelles Spiel über die erste oder zweite Welle aufziehen. War dies einmal nicht möglich, wurden die Angriffe lang und konsequent ausgespielt. So stand es nach 22 Minuten 8:16. Das Trainergespann war sich einig die besten 22 Minuten ihrer Mannschaft in dieser Saison gesehen zu haben. Nun bekamen auch die Spieler Einsatzzeiten, die sonst nicht so oft spielten. Leider kam es so zu einem kleinen Einbruch, sodass die Teltower Ergebniskosmetik betreiben konnten. So stand es zur Halbzeit 12:17.



nen Einzelaktionen verhalf er seiner Mannschaft zu neuem Mut. Die Brandenburger konnten nicht mehr an die guten Leistungen der ersten Halbzeit anknüpfen. Im Angriff wurde oftmals zu zeitig abgeschlossen oder klare Torchancen ausgelassen. So konnte der Gegner das Spiel wieder offen gestalten, und das Spiel drohte zu kippen. In der 58. Minute konnte Teltow erstmals ausgleichen. 35 Sekunden vor Ende eroberten die Brandenburger den Ball. Magnus Wybranietz traf zum 28:29. Teltow kam noch einmal zum Ballbesitz, konnte aber keinen Torerfolg mehr verzeichnen. Somit gewannen die Brandenburger das letzte Auswärtsspiel der Saison.

Für heute wünschen wir uns ein spannendes Spiel und im Anschluss eine tolle Aufstiegsparty.



In der zweiten Halbzeit bekam auch Pascal Hindorf seine Chance im Tor. Auch er konnte überzeugen und hielt was zu halten war. Die Teltower gaben sich nicht auf. Ihr Spielmacher Sascha Klimczak steigerte sich und ließ unsere Männer in der Abwehr oft alt aussehen. Mit sei-

	1. Männer nach 20 von 22 Spielen	
	Insgesamt	pro Spiel
Tore	679	33,95
7m-Versuche	68	3,40
7m-Tore	56	2,80
7m-Trefferquote	82,35%	-
1. Zeitstrafen	73	3,65
2. Zeitstrafen	15	0,75
3. Zeitstrafen	5	0,25
Zeitstrafen gesamt	93	4,65
Gelbe Karten	61	3,05
Rote Karten	7	0,35
9 Heimsiege / 9 Auswärtssieg(e) 1 Unentschieden		

Axel Krause

Andy, zu allererst einmal herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree. Wie hast Du aus der Sicht des Kapitäns diese Saison erlebt?

Hallo Axel, vielen Dank für die Glückwünsche zur diesjährigen Meisterschaft.

Die Kaderplanung und -zusammenstellung auf eine Saison ist essenziell für die gesteckten Ziele eines Vereins in der darauffolgenden Spielzeit. Durch Überzeugungsarbeit in vielen Gesprächen ist es dem Vorstand und Betreuerstab nach dem Abstieg aus der Oberliga Ostsee-Spree gelungen, dass das Team aus dem Vorjahr geschlossen, den Wiederaufstieg in Angriff nimmt. Meiner Meinung nach war dies der Hauptfaktor für den Erfolg in der aktuellen Saison. Nach einer guten Vorbereitung und ersten Erfolgen wurden wir der Favoritenrolle auf die Meisterschaft in bisher allen Spielen gerecht. Im Dezember die Hinrunde mit 21:1 Punkten zu beenden, war zum einen Genugtuung für den geleisteten Aufwand und zum anderen aber auch der Hinweis genauso konzentriert für das Saisonziel weiter zu arbeiten wie bisher. Im Heimspiel gegen Trebbin hat man der Mannschaft und den Offiziellen nach dem Abpfiff die Erleichterung über die vorzeitige Meisterschaft angemerkt.

Man hatte in dieser Saison als Zuschauer endlich wieder das Gefühl, da steht eine Truppe auf der Platte, die als Einheit agiert. Jeder kämpft für den anderen, egal ob auf der Bank oder auf dem Feld, es wird gemeinsam gefightet für den Erfolg und sich auch gemeinsam gefreut. Ist dies ein neues Wir-Gefühl und welchen Anteil daran hast Du als Kapitän?

Es ist schön, dass sich die Außenwirkung der Mannschaft so darstellt wie du es beschreibst. Ich bin der Meinung, dass wir in der vergangenen Saison nicht weniger füreinander gekämpft haben, wie in diesem Jahr. Man merkt einfach in diesem Jahr deutlich, dass wir a: ein Klasse tiefer spielen, b: sich Spieler entwickeln und c: dass durch den Erfolg auch mehr gelingt. In engen Spielen und entscheidenden Situationen behalten wir in diesem Jahr zumeist den Kopf voller Selbstbewusstsein oben, wohingegen wir in der letzten Saison eher kopflos agiert haben. Als Kapitän



bzw. in meiner Position musst du im Falle dieser „Erfolgswelle“, außer meiner Bereicherung und den einen oder anderen gehaltenen Ball im Training oder Spiel nicht leisten. Ich denke, jeder Spieler hat im Team seine Rolle und weiß diese hinsichtlich seiner Stärken zu erfüllen. Spielzeiten wie diese sind es, in denen sich die Mannschaft in Ruhe konzentriert Woche für Woche auf den Gegner vorbereiten kann. Daher passt das Sprichwort: „Bei Erfolg gibt es wenig zu meckern.“

Du bist ja nun mit Deinen 33 Jahren quasi schon der Opa im Team. Auch hast Du schon einige Auf- und Abstiege miterlebt. Welche Erfahrungen ziehst Du daraus? Und kannst Du etwas davon an Deine jüngeren Mitspieler weitergeben?

Da ich mit den jüngeren Spielern in der Vorbereitung bei unseren wöchentlichen Joggingausflügen rund um den Gördensee durchaus mithalten kann, sehe ich mich eher als erfahrenen Spieler nach 26 Jahren SV 63 Brandenburg/West. In mittlerweile 16 Jahren Männermannschaft bleiben vorwiegend natürlich die positiven Ereignisse in Erinnerung. Ich blicke dennoch auch gerne auf drei lehrreiche Jahre in der Regional- oder ein Jahr in der dritten Bundesliga zurück, die sicherlich, trotz temporär negativer Erfahrung zur heutigen Entwicklung beigetragen haben. Als erfahrener Spieler bilde ich mir ein, gewisse Spielsituationen, aus der Sicht eines Torhüters anders zu sehen und zu bewerten als meine jüngeren Mitspieler. Ich versuche aus meiner Position die Abwehr zu ordnen,

zu fordern und gleichzeitig zu motivieren. Mein Ziel ist es natürlich, genau diese impulsive und emotionale Seite an Mitspieler weiterzugeben, da wir oft noch zu ruhig und behäbig im Deckungsverband agieren.

Du hast Dich ja leider noch zum Saisonende hin schwer verletzt? Wie ist der aktuelle Genesungsstand und bedeutet dies für Dich das Karriereende als Torhüter?

Die Verletzung in Ahrensdorf war aus sportlicher Sicht zu einem Zeitpunkt in der Saison, wo sicherlich schon in Richtung Meisterschaft einiges entschieden war. Privat ist der Zeitpunkt sehr ungünstig gefallen, da ich mich in Elternzeit befand und die Unternehmungen bzw. der Umgang mit unserer kleinen Tochter etwas eingeschränkter ist als vorher. Dennoch genießen wir die Zeit zu dritt und machen das Beste daraus. Aktuell hoffe ich, dass der Heilungsprozess des Schienbeinkopfes positiv verläuft. Im Anschluss werden wir gemeinschaftlich in Absprache mit dem Verein, dem Mannschaftsarzt, der Familie und natürlich auch meinem Arbeitgeber, einen geeigneten Zeitpunkt für eine mögliche Operationen am Kreuzband definieren. Ein „Karriereende“, wie du es bezeichnest, möchte ich zu diesem Zeitpunkt ausschließen, da ich mir mein letztes Spiel bzw. letzte Saison im „SV63-Gehäuse“ anders ausgemalt habe. Aufgrund meines dann doch fortgeschrittenen Alters wird man sicher die Reha und die anschließende Leistungsfähigkeit meines Knies abwarten und beurteilen müssen. Seitens des Vereins habe ich dbzgl. volle Unterstützung und Zustimmung erfahren.

Nun wurde ja am vergangenen Samstag mit Teltow-Ruhlsdorf der Tabellenzweite Auswärts geschlagen und das, obwohl die Meisterschaft schon entschieden war. Bedeutet das für unsere Fans, sie können sich heute zum Saisonabschluss noch einmal auf eine heiß umkämpfte Partie gegen den Tabellendritten aus dem Spreewald freuen?

Mit der HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf und dem HC Spreewald haben wir die absoluten Spitzenspiele der Liga zum Ende der Saison erwirbt. Letzte Woche konnten wir durch eine sehr konzentrierte Vorstellung in der ersten Halbzeit

und dem entschlosseneren Willen in der zweiten Halbzeit das Spiel in der letzten Minute zu unseren Gunsten entscheiden. Ich erwarte von unseren Gästen, dass diese die heutige Aufstiegsparty in den Feierlichkeiten dämpfen wollen und ein ähnliches Resultat wie im Hinspiel anstreben. Für uns wird trotz unterschiedener Meisterschaft der Sieg gegen den aktuell drittplatzierten und einer vernünftigen Verabschiedung vor heimischem Publikum im Focus stehen. Ich freue mich auf eine interessante Begegnung, wünsche allen Akteuren viel Spaß im letzten Spiel der Saison und anschließend einen angenehmen amüsanten Abend. Vielen Dank für das Interview.

Wir wünschen Dir auf jeden Fall erst einmal gute Genesung! Aber ganz besonders möchten wir als Handballmagazin Dir für all die schönen und emotionalen Momente Danke sagen, die Du uns und den Fans immer wieder beschert hast! Dankeschön Andy!



Männliche Jugend C

hintere Reihe von links: Jens Bermig (Trainer), Ben Sanchez Martinez, Dustin Keding, Marius Weleczky,
Marvin Meier, Oskar Robak, Thomas Uhrbach, Lucas Holz (Co-Trainer)

vordere Reihe von links: Jacob Weise, Lukas Puchart, Kendal Demir, Till Mates, Hennes Maaß,
Lennart Tober, Tim Lucas Mangelsdorf

es fehlen: Carlos Sete, Jerom Eggert, Rico Wieben



Foto: Mirano Spiegelberg



mbs.de

Überall unkompliziert zahlen mit der Kreditkarte der Sparkasse – auf Wunsch auch mit eigenem Foto.

Wenn's um Geld geht
 Mittelbrandenburgische Sparkasse

Bericht Frauen Oberliga Ostsee/Spree

Manchmal reichen 60 Minuten nicht aus!

Madlen Fontaine



Tor wieder heran. Beim 12:10 in der 22. Minute war wieder alles offen, doch leider lief in den letzten Minuten der ersten Halbzeit nicht mehr viel bei uns zusammen und Rudow konnte bis zur Halbzeit den Vorsprung wieder auf sechs Tore ausbauen. So wurden also beim Stand von 18:12 die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit starteten wir eine tolle Aufholjagd, kämpften um jeden Ball und konnten in der 59. Minute wirklich noch den Anschlusstreffer erzielen. Leider fehlte uns hinten raus die eine oder andere Minute, um noch einmal in den Ballbesitz zu kommen. So ertönte der Schlusspfiff beim Stand von 28:27.

Vom feiern hielt uns die Niederlage allerdings nicht ab, auf dem Heimweg gab es eine tolle Abschlussparty im Bus. Wir bedanken uns bei allen Fans und Unterstützern und wünschen dem SV63 für die nächste Saison alles Gute.

Vergangen Samstag ging es für uns nach Rudow, zum letzten Spiel in der Saison 2018/19.

Die Gastgeberinnen standen ebenfalls als Absteiger bereits vor der Partie fest.

Nichtsdestotrotz wollten beide Mannschaften noch einmal einen Sieg zum Saisonabschluss einfahren.

Dementsprechend hart ging es die gesamten 60 Minuten über zur Sache. Leider haben wir die ersten Minuten total verschlafen und Rudow konnte nach den ersten acht Minuten schon 6:1 und Führung gehen. So schnell ließen wir uns aber nicht abschütteln und kämpften uns Tor für



Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

08.09.2018	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	22:23
16.09.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV GW Werder e.V.	19:24
23.09.2018	13:00	Rostocker Handball Club	SV 63 Brandenburg-West	28:14
30.09.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	15:24
06.10.2018	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	41:25
14.10.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pfeffersport	27:36
21.10.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSF Berlin	25:34
10.11.2018	16:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West	30:16
18.11.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen	17:31
02.12.2018	16:00	Füchse Berlin Reindf. II	SV 63 Brandenburg-West	34:17
09.12.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	30:28
16.12.2018	16:00	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	18:30
13.01.2019	13:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West	40:5
10.02.2019	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Rostocker Handball Club	20:33
16.02.2019	17:30	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	30:18
24.02.2019	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	17:39
02.03.2019	17:30	Pfeffersport	SV 63 Brandenburg-West	35:20
16.03.2019	20:00	SG OSF Berlin	SV 63 Brandenburg-West	42:20
24.03.2019	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	12:36
30.03.2019	17:00	BFC Preussen	SV 63 Brandenburg-West	37:15
06.04.2019	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reindf. II	24:27
27.04.2019	16:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West	28:27

Abschluss Tabelle Frauen – Oberliga Ostsee-Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	VfV Spandau	22	19	0	3	631:472	+159	38:6
2	BFC Preussen	22	16	1	5	584:530	+54	33:11
3	Rostocker Handball Club	22	15	0	7	562:452	+110	30:14
4	SG OSF Berlin	22	13	0	9	634:569	+65	26:18
5	Füchse Berlin Reindf. II	22	13	0	9	591:576	+15	26:18
6	HV GW Werder e.V.	22	11	1	10	566:533	+33	23:21
7	Pro Sport 24	22	11	0	11	600:556	+44	22:22
8	Pfeffersport	22	9	3	10	567:579	-12	21:23
9	HSG Neukölln	22	9	1	12	499:506	-7	19:25
10	TSV Rudow	22	6	0	16	501:622	-121	12:32
11	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	22	5	2	15	515:560	-45	12:32
12	SV 63 Brandenburg-West	22	1	0	21	414:709	-295	2:42

Diese Tabelle wird während der Saison nach dem Punktestand berechnet.
Nach Abschluss aller Begegnungen erfolgt die Tabellendarstellung nach dem direkten Vergleich.



**Der Sprung zum ABO ins
VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße
12x fahren / 10x zahlen!**





SPORT HEINRICH

TEAMSPORT IN OSTDEUTSCHLAND



hummel

TUG



TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:



Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Unsere Sponsoren

An dieser Stelle erhalten unsere Sponsoren die Möglichkeit sich vorzustellen oder über ihre Aktivitäten zu berichten.

Heute: Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH



Seit 2003 unterstützen und fördern wir den SV63 Brandenburg-West e.V.. Zu allen Auswärtsspielen der 1. Männermannschaft fahren die Spieler sicher und bequem mit unseren Omnibussen.

Und nun zu uns ...

Seit 122 Jahren sind wir unseren Traditionen treu geblieben. Wir engagieren uns heute noch wie damals, täglich mit unseren treuen Mitarbeitern und Azubis und setzen alles daran, um unseren Fahrgästen eine angenehme und pünktliche Fahrzeit mit unseren Verkehrsmitteln zu ermöglichen.

Als erstmals am 01.10.1897 die Pferdebahnlinie vom Nicolaiplatz über die Hauptstraße zum Staatsbahnhof fuhr, stand der Fahrgast schon im Mittelpunkt der damaligen Anstrengungen. Die Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH stellt mit ca. 165 Mitarbeitern und 4 Auszubildenden den öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Brandenburg an der

Havel sicher. Im Jahr befördern wir mit 4 Straßenbahn- und 14 Omnibuslinien 8,5 Millionen Fahrgäste in der Stadt Brandenburg an der Havel.

Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit einer zukunftsorientierten Personalstrategie. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht für uns ebenso im Fokus wie eine gesunde Lebensweise, welche durch ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement unseres Unternehmens unterstützt wird.

Unsere Fahrgäste liegen uns sehr am Herzen und stehen immer im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen. Das VBB- Fahrgastzentrum Steinstraße ist der zentrale Anlaufpunkt für unsere Fahrgäste. Es befindet sich direkt im Zentrum der Stadt Brandenburg an der Havel. Sie erhalten dort Informationen zum Fahrplan, Tarifen und Preisen zum gesamten Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sowie Auskünfte aus unserem hauseigenen Fundbüro.

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Tabelle 2. Männer

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Motor Hennigsdorf	17	14	1	2	580:453	+127	29:5
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	17	12	2	3	465:421	+44	26:8
3	SV 63 Brandenburg-West II	17	11	1	5	481:419	+62	23:11
4	Ludwigsfelder HC II	17	10	2	5	460:470	-10	22:12
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf II	17	7	3	7	459:449	+10	17:17
6	HSV Müncheberg / Buckow	17	8	0	9	492:461	+31	16:18
7	Grünheider SV III	17	7	1	9	430:474	-44	15:19
8	HSV Wildau 1950 II	17	4	0	13	407:471	-64	8:26
9	TSV Empor Dahme	17	3	1	13	444:513	-69	7:27
10	SV Motor Babelsberg	17	3	1	13	482:569	-87	7:27

Spielplan 2.Männer Landesliga - Mitte

01.09.2018	14:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Wildau 1950 II	32:21
16.09.2018	16:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenh. II	SV 63 Brandenburg-West II	24:13
30.09.2018	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSV Müncheberg / Buckow	29:27
06.10.2018	14:00	Grünheider SV III	SV 63 Brandenburg-West II	23:39
20.10.2018	16:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West II	29:25
10.11.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West II	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf II	31:27
17.11.2018	18:30	Ludwigsfelder HC II	SV 63 Brandenburg-West II	24:36
01.12.2018	18:00	SV 63 Brandenburg-West II	TSV Empor Dahme	32:25
16.12.2018	10:00	SV Motor Babelsberg	SV 63 Brandenburg-West II	26:32
26.01.2019	16:00	HSV Wildau 1950 II	SV 63 Brandenburg-West II	19:22
10.02.2019	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	HSG Ahrensdorf/Schenkenh. II	27:28
17.02.2019	15:00	HSV Müncheberg / Buckow	SV 63 Brandenburg-West II	28:23
02.03.2019	18:00	SV 63 Brandenburg-West II	Grünheider SV III	27:19
09.03.2019	16:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf II	SV 63 Brandenburg-West II	21:19
16.03.2019	14:30	SV 63 Brandenburg-West II	SV Motor Hennigsdorf	29:29
14.04.2019	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	Ludwigsfelder HC II	37:25
27.04.2019	16:30	TSV Empor Dahme	SV 63 Brandenburg-West II	24:28
04.05.2019	14:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Motor Babelsberg	

Spielerstatistik 2. Männer

2. Männer nach 17 von 18 Spielen		
	Insge.	pro Spiel
Tore	481	28,29
7m-Versuche	61	3,59
7m-Tore	41	2,41
7m-Trefferquote	67,21%	-
1. Zeitstrafen	71	4,18
2. Zeitstrafen	23	1,35
3. Zeitstrafen	3	0,18
Zeitstrafen gesamt	97	5,71
Gelbe Karten	47	2,76
Rote Karten	6	0,35
6 Heimsiege 5 Auswärtssieg(e) 1 Unentschieden		



Aktuelles vom männlichen Nachwuchs



Männliche Jugend D – Kreisliga

Übungsleiter: Thomas Domogalski,
Malte Kleem

Platz	Mannschaft	Punkte
1	1. VfL Potsdam	52:0
2	HV GW Werder e.V.	46:6
3	Ludwigsfelder HC	38:14
4	SV 63 Brandenburg-West	38:14
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	34:18
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	33:19
7	SV Blau-Weiß Wusterwitz	28:24
8	SV Blau-Weiß Dahlewitz	21:31
9	SV Lok Rangsdorf	16:36
10	Märkischer BSV Belzig	16:36
11	1. VfL Potsdam II	14:38
12	SSV Falkensee	12:40
13	HV Luckenwalde 09	10:42
14	Ludwigsfelder HC II	6:46

Männliche Jugend E – Kreisliga

Übungsleiter: Thomas Mix, Pascal Ryll

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	52:0
2	1. VfL Potsdam	46:6
3	HV GW Werder e.V.	38:14
4	SV Blau-Weiß Dahlewitz	38:14
5	Ludwigsfelder HC	34:18
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	33:19
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	28:24
8	SV Blau-Weiß Wusterwitz	21:31
9	SC Trebbin	16:36
10	SV Lok Rangsdorf	16:36
11	SSV Falkensee	14:38
12	1. VfL Potsdam II	12:40
13	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	10:42
14	Märkischer BSV Belzig	6:46



Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Übungsleiter: Alien Loskarn
SV 63 - HV GW Werder e.V. 48:23

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Ludwigsfelder HC	24:4
2	HC Bad Liebenwerda	22:6
3	HSV Bernauer Bären	21:7
4	SV 63 Brandenburg-West	14:14
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	13:15
6	MTV Wünsdorf 1910	10:18
7	1. VfL Potsdam II	8:20
8	HV GW Werder e.V.	0:28

Männliche Jugend B – Kreisliga

Übungsleiter: Dustin Wiznerowicz,
Daniel Stache

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SV Blau-Weiß Dahlewitz	16:4
2	1. VfL Potsdam IV	13:7
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	10:10
4	SV 63 Brandenburg-West	10:10
5	SSV Falkensee	9:11
6	SV Blau-Weiß Wusterwitz	2:18

Männliche Jugend C - Kreisliga

Übungsleiter: Jens Bermig
(siehe Mannschaftsvorstellung)
HV GW Werder e.V. - SV 63 27:44

Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs



Weibliche Jugend C - Oberliga

Übungsleiter: Andreas Wendland,
Franca Mühling

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Frankfurter HC	22:2
2	SV 63 Brandenburg-West	20:4
3	HSV Wildau 1950	14:10
4	VfB Doberlug-Kirchhain	11:13
5	HSV Falkensee 04	9:15
6	HC 52 Angermünde	6:18

Weibliche Jugend A – Oberliga Ostsee/Spree

Übungsleiter: Florian Franz, Ron Jura

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Frankfurter HC II	22:2
2	Füchse Berlin Reindf.	20:4
3	SV Fort. 50 Neubrandenburg	14:10
4	BFC Preussen	11:13
5	MTV 1860 Altlandsberg	9:15
6	VfL Lichtenrade	6:18
7	SV 63 Brandenburg-West	2:22

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Übungsleiter: Oliver Miethig, Pia Reckzeh
HSV Wildau 1950 - SV 63 26:12

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Oranienburger HC	33:3
2	HSV Falkensee 04	27:9
3	HSV Frankfurt (Oder)	24:12
4	HSV Oberhavel	23:13
5	MTV 1860 Altlandsberg	19:17
6	SV Union Neuruppin	16:18
7	HV Calau	14:22
8	HSV Wildau 1950	11:23
9	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	5:29
10	SV 63 Brandenburg-West	4:30

Weibliche Jugend D - Kreisliga

Übungsleiter: Maxi Mühling, Felix Meysel

Platz	Mannschaft	Punkte
1	HSV Falkensee 04	34:2
2	SV Lok Rangsdorf	32:4
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	25:11
4	HSC Potsdam	24:12
5	Märkischer BSV Belzig	20:16
6	SV 63 Brandenburg-West	16:20
7	HSV Falkensee 04 II	13:23
8	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	10:26
9	MTV Wünsdorf 1910	6:30
10	SV Dallgow 47 e.V.	0:36

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Übungsleiter: Silke Kuhlmei, Ines Kuhlmei

Platz	Mannschaft	Punkte
1	HSV Falkensee 04	36:0
2	SV Blau-Weiß Wusterwitz	30:6
3	SV 63 Brandenburg-West	26:10
4	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	22:14
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	18:18
6	SV Lok Rangsdorf	18:18
7	HSC Potsdam	13:23
8	SV Blau-Weiß Dahlewitz	9:27
9	HSV Falkensee 04 II	8:28
10	SV Lok Rangsdorf II	0:36

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

VB *Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH*
Durch und durch Brandenburg.

Geschäftsräume:

Upstallstraße 18
14772 Brandenburg a.d.H.
Tram-Linie 6 (Haltestelle
Hohenstücken Betriebshof)

Kommunikation:

Tel.: 03381/534-0
Fax: 03381/534-101
e-mail: info@vbbr.de
Internet: www.vbbr.de



Partner im
Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den SC Trebbin wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – **event-theater** – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild

MEBRA

Für eine saubere Stadt.

Containerdienst | Abfallrecycling
Straßenreinigung | Winterdienst

Tel. 03381 32 37 32 | info@mebra-mbh.de | www.mebra-mbh.de



Wertstoffhof | August-Sonntag-Straße 3



Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit
und habt Spaß beim Handball!
Erzielt gemeinsame Erfolge im Team
und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de
oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2010 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2008/2009 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr
Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2006/2007 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr
und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (**Am Neuendorfer Sand**)
Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr
und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr

Minis

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr und
Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
Sporthalle SV 63



Das letzte Spiel in dieser Saison
Weiblich B 05.05.2019 14:00
SV Union Neuruppin - SV 63 Brandenburg-West

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos: Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

